

An den Frühling.

Gedicht von Fr. v. Schiller.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte
componirt von

FRANZ SCHUBERT.

Erschienen als Op. 172, No. 5.

Mäßig heiter.

6. September 1815.

Singstimme

Pianoforte.

Will - kom - men, schö - ner Jüng - ling! Du Won - ne der Na - tur! Mit dei - nem Blu - men -
Denkst auch noch an mein Mäd - chen? Ei, Lie - ber, den - ke doch! Dort lieb - te mich das

körb - c!
Mäd - c

musicalion

click for more

Ei!
Für's

ei! — da bist du wie - der! und bist so lieb und
Mäd - chen man - ches Blüm - chen er - bat ich mir von

12

schön! Und freun wir uns so herz - lich, ent -
dir ich komm' und bit - te wie - der, und

15

ge - gen dir zu gehn, und freun wir uns so
du? du gibst es mir, ich kömm' und bit - te

18

herz - lich, ent und du? du gibst es mir.
wie - der, und

22

Type: Sheet music

Título: [A la primavera](#)

Compositor: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Época: Romanticismo

Tema: Primavera

Categoría: Canciones (mundanas)

Dificultad: Leicht bis mittel

Instrumentación Grupo: Voz sola con un instrumento

Arrangement: Solo>sop+Piano

Instrumentación: Canto solo>soprano(1),Piano = Pno(1)

Poema de Friedrich von Schiller